

Aus meines Herzens Grunde

Text: Georg Niede
EG 443

Satz: J. S. Bach (1685–1750)
BWV 269

1. Aus mei — nes Her — zens Grun — de sag ich dir Lob und Dank in
2. Daß du mich hast aus Gna — den in der ver — gang — nen Nacht vor
7. Dar — auf so sprech ich A — men und zweif — le nicht dar — an, Gott

1. Aus mei — nes Her — zens Grun — de sag ich dir Lob und Dank in
2. Daß du mich hast aus Gna — den in der ver — gang — nen Nacht vor
7. Dar — auf so sprech ich A — men und zweif — le nicht dar — an, Gott

1. die — ser Mor — gen — stun — de, da — zu mein Le — ben lang, dir,
2. G'fahr und al — lem Scha — den be — hü — tet und be — wacht, de —
7. wird es alls zu — sam — men in Gna — den se — hen an, und

1. die — ser Mor — gen — stun — de, da — zu mein Le — ben lang, dir,
2. G'fahr und al — lem Scha — den be — hü — tet und be — wacht, de —
7. wird es alls zu — sam — men in Gna — den se — hen an, und

1. Gott, in dei — nem Thron, zu Lob und Preis und Eh — ren durch
2. — mü — tig bitt ich dich, wollst mir mein Sünd ver — ge — ben, wo —
7. streck nun aus mein Hand, greif an das Werk mit Freu — den, da —

1. Gott, in dei — nem Thron, zu Lob und Preis und Eh — ren durch
2. — mü — tig bitt ich dich, wollst mir mein Sünd ver — ge — ben, wo —
7. streck nun aus mein Hand, greif an das Werk mit Freu — den, da —

1. Chri — stus, un — sern Her — ren, dein' ein — ge — bor — nen Sohn.
2. — mit in die — sem Le — ben ich hab er — zür — net dich.
7. — zu mich Gott be — schie — den in meim Be — ruf und Stand.

1. Chri — stus, un — sern Her — ren, dein' ein — ge — bor — nen Sohn.
2. — mit in die — sem Le — ben ich hab er — zür — net dich.
7. — zu mich Gott be — schie — den in meim Be — ruf und Stand.